

Produkte für einen gesunden Lebensstil wie solche Entsafter sind im Trend



Home + Housewares Show, Chicago IL (USA)

Internationale Haushaltbranche auf einen Blick

Auch dieses Jahr trifft sich die Branche an der International Home + Housewares Show in Chicago. Auf der internationalen Leitmesse informieren sich vom 16. bis 18. März 2008 der globale Handel und seine Einkäufer über die neusten Trends im Haushaltbereich. An der «Wired + Well Expo», als Messe-in-der-Messe konzipiert, präsentieren sich die Hersteller von Elektrohaushaltgeräten aus allen Anwendungsbereichen.

Die International Home + Housewares Show in Chicago (USA), die vom 16. bis 18. März 2008 bereits zum 112. Mal stattfindet, wird wie jedes Jahr zum Schmelztiegel der internationalen Haushaltbranche. Letztes Jahr kamen rund 60.000 Fachbesucher an die Show, die sich bei rund 2.100 Ausstellern aus über 40 Ländern über die neusten Trends bei Haushaltgeräten und Wohnaccessoires informierten.

Unterteilt in vier Messen-in-der-Messe bietet die Veranstaltung einen Überblick über die gesamte Branche: Die «Clean & Contain Expo» zeigt Reinigungs- und Aufbewahrungssysteme, die «Dine + Design Expo» Küchen- und Kochutensilien sowie Wohnaccessoires und an der Global Crossroads Expo präsentieren über 800 Zulieferer, u. a. aus Thailand, der Türkei, Indien, China, Hongkong und Taiwan ein fast unbegrenztes Sourcing-Potenzial. Das Highlight der Ausstellung ist und bleibt aber die «Wired & Well Expo». Hier dreht sich alles um Elektrohaushaltgeräte.

Die Messeleitung der Home + Housewares Show in Chicago, mit Vizepräsident Derek Miller von der International Housewares Associa-

tion (IHA) sieht wichtige treibende Momente, die 2008 in der US-Haushaltindustrie zum Tragen kommen werden. Es sind dies vor allem besonders leistungsfähige Produkte, die einen gesunden Lebensstil unterstützen, Zeit und Platz sparen und dabei die Trends eines modernen Lifestyles aufnehmen und ergänzen.

Grüne Produkte als Trend

Ein weiterer wichtiger Trend, der erstmals in diesem Ausmass an der Show thematisiert wird, ist die Sensibilisierung, gerade der US-Konsumenten, auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit – auf «grüne» Themen. Ganz im Gegensatz zum fragwürdigen Image der USA in diesem Zusammenhang setzen grosse Retailer des Landes wie Wal-Mart mit Programmen wie «Sustainability 360» vermehrt auf grüne Produkte aus nachhaltiger Herstellung. «Das wurde auch langsam Zeit», könnte man sagen. Vor allem ist es aber erfreulich, dass auch in der grössten Marktwirtschaft der Welt das grüne Virus um sich greift und sich die Menschen dort vermehrt ihrer Umweltverantwortung bewusst werden. Was viele Europäer nicht wissen: In der US-

Bevölkerung ist der Wille zu Umweltschutz und nachhaltiger Bewirtschaftung von Rohstoffen viel stärker verankert, als in der US-Regierung. Die Industrie hat das auch erkannt und setzt mit nachhaltig hergestellten, umweltfreundlichen Produkten zur Eroberung der umweltbewussten Konsumenten an. Zudem sind es oft auch sozial gut gestellte, wohlhabendere Kundengruppen, die bereit sind für ein ökologisches Produkt auch mehr zu bezahlen.

Unter dem Motto «Learn How Sustainability Impacts your Business» (Wie Nachhaltigkeit Ihr Geschäft beeinflussen kann) werden im Rahmen der Show rund 25 Weiterbildungsseminare angeboten, die helfen sollen, neue Marktchancen im «angegrüntem» Umfeld zu erkennen und zu nutzen.

Und wenn der Umweltschutz in den USA mit dem bekannten amerikanischen Drive und Unternehmerteil in Angriff genommen wird, kann man gespannt sein, was von den Amis noch so alles über den Grossen Teich zu uns herüberschwappt. Es tut sich was im Staate USA.

Marc Landis

www.housewares.org

FACTS

Die 112. Ausgabe der International Home + Housewares Show dauert vom 16. bis 18. März 2008 und findet im Kongresszentrum McCormick Place am Lake Shore Drive in Chicago, Illinois (USA) statt.

Internationale Fachbesucher melden sich an unter www.housewares.org/attend.